

mit ganzer ENERGIE

Magazin der Stadtwerke Kaiserslautern // swk-kl.de

Lichtinstallation Wärmespeicher

Energie wird sichtbar

Machen Sie mit!

Gewinnen Sie zwei
Familienmitgliedschaften
beim BVKL!

Seite 10

Gewinnen Sie einen Tee-
und Wasserkocher!

Seite 16

Für Sie. Mit ganzer Energie.



WAS IST LOS IN KAISERSLAUTERN?

24. November 2017 bis 11. Februar 2018

Eishalle Gartenschau:
Kaiserslautern on Ice

27. November bis 23. Dezember
Rund um Stiftskirche und Schillerplatz: Weihnachtsmarkt – SWK präsentiert jeden Dienstag auf der Schillerplatz-Bühne verschiedene Interpreten.

1. Dezember

Zoo Kaiserslautern:
Lebendige Weihnachtsskrippe im Zoo

20./21. Januar 2018

Fritz-Walter-Stadion:
Energie + BauMesse – Bauen, Sanieren, Wohnen; SWK erwartet Sie an Stand 24.



Weitere Termine unter
swk-kl.de/event



FAHRPLANAUSKÜNFTE

SWK/VRN Mobilitätszentrale

Fruchthallstraße 14
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 8001-3530 oder
0631 8001-5000

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 bis
18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr

VRN Verkehrsverbund

Bahnhofstraße 1
67655 Kaiserslautern
Telefon 0180-58764636
(0,14 Cent/Minute) oder unter
vrn.de



DIE NUMMERN FÜR ALLE FÄLLE

Notruf (24 Stunden)

0631 8001-4444
0800 8958958 (kostenfrei)

Gasgeruch (24 Stunden)

0631 8001-2222
0800 8456789 (kostenfrei)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



In der dunklen Jahreszeit spielt Licht eine besondere

Rolle: zu Hause, am Arbeitsplatz, in Kunst und Kultur. Als regional stark verbundenes Unternehmen fördern wir kulturelle Einrichtungen in unserem Versorgungsgebiet. Darüber hinaus wird unser Engagement auch an unseren eigenen Anlagen sichtbar. Lichtkunst zeigen unsere neuen Wärmespeicher. Hier treffen Technik und Kultur zusammen und unterstreichen die Vereinbarkeit beider Dimensionen. Zum Thema Verkehr setzen wir klare Akzente mit unserem im Oktober gestarteten Mobilitätskonzept für das gesamte Stadtgebiet sowie maßgeschneiderten Lösungen für Sie zu Hause. Mit SWK-Solar, unserem E-Mobility-Angebot im öffentlichen Raum und der Ladestation daheim stellen wir die Weichen für den ökologischen Wandel. Lassen Sie sich in der vorweihnachtlichen Zeit von Kunst und Kultur entschleunigen und nutzen Sie die vielfältigen Vergünstigungen, die Ihnen Ihre SWKcard bietet. Ich wünsche Ihnen frohe Festtage.

Richard Mastenbroek



04 // Einblicke Energie wird sichtbar – Der Lichtkünstler und die SWK-Wärmespeicher



12 // Stadtbild Green Energy – Urban Art von Carl Kenz



14 // SWK-Service Vereinskasse aufbessern – SWK startet neue Aktion für Wechsler



SO ERREICHEN SIE UNS

SWK STADTWERKE KAISERSLAUTERN

Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 8001-0
Fax 0631 8001-1000
info@swk-kl.de
swk-kl.de

KUNDENSERVICE-CENTER

Bismarckstraße 14
Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr
Telefon 0631 8001-1200

SWK CITYSERVICECENTER

Fackelstraße 36
Mo bis Mi, Fr 8.30 bis 16 Uhr
Do 8.30 bis 18 Uhr
Telefon 0631 8001-1200



Foto: view

Kaiserslautern wird schnell. Mit empera kommt der Glasfaseranschluss direkt in die Wohnung.

DER ABLESER KOMMT

>| **Die Jahresverbrauchsabrechnung steht vor der Tür.** Daher sind vom 11. November bis zum 31. Dezember 2017 die Ableser der SWK im Versorgungsgebiet unterwegs. Die Ablesung der Zähler erfolgt von Montag bis Samstag in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr. Abgelesen wird mit einem mobilen Endgerät. Alle Ableser verfü-

ULTRASCHNELLES NETZ

>| **SWK und k-net Telekommunikation GmbH**, eine Tochtergesellschaft der SWK, bauen in Kaiserslautern ein ultraschnelles Glasfasernetz auf. Ende August stellten sie ihre neue Marke „empera“ vor. Über das Glasfasernetz sind nahezu unbegrenzte Bandbreiten und Übertragungsgeschwindigkeiten möglich. empera bietet einen Glasfaseranschluss direkt bis in die Wohnung.

Damit sind ein leistungsstarkes Internet bis zu 500 Mbit/s, Telefonie in bester Sprachqualität und hochauflösendes HD-Fernsehen garantiert. Selbst das Surfen mehrerer Personen im Haushalt schränkt die Geschwindigkeit nicht mehr ein. empera läutet in Kaiserslautern ein neues digitales Kommunikationszeitalter ein.

Mehr Informationen online unter: empera.de <



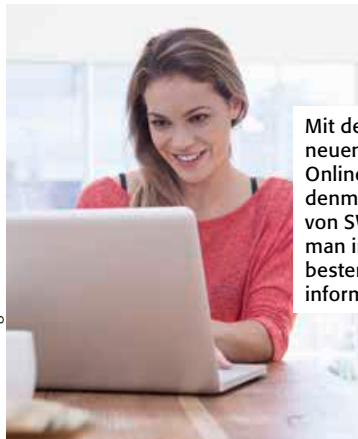
Foto: Antares Werbeagentur GmbH

Ab November liest SWK wieder die Zähler ab.

NEUER ONLINE-AUFTRITT

>| **Die Online-Ausgabe des SWK-Kundenmagazins mit ganzer ENERGIE hat ein zeitgemäßes Update erhalten.** Sie enthält weiterführende Informationen zu den Themen der Print-Ausgabe, gibt nützliche Energiespartipps und hält Sie mit allem Wichtigen rund um Ihren regionalen Energiedienstleister auf dem Laufenden. Zudem ist das Online-Portal übersichtlicher gegliedert, sodass Ihnen alle gewünschten Informationen sofort zur Verfügung stehen. Also klicken Sie gleich mal rein: Unter der Seite **mitganzerenergie.swk-kl.de** erfahren Sie mehr. <

Foto: Rainer Berg



Mit dem neuen Online-Kundenmagazin von SWK ist man immer bestens informiert.

gen über einen scheckkartengroßen Ausweis an einem Band mit aufgedrucktem SWK-Logo. Bitte lassen Sie sich diesen Ausweis zeigen und beachten Sie: Die Ableser der SWK fragen nicht nach Ihrer Zählnummer, der Rechnung oder den Vertragsunterlagen.

Ableser verpasst? So können Sie uns Ihren Zählerstand selbst mitteilen: rund um die Uhr mit der SWK-App, im Onlineportal swk24.de oder per E-Mail an ablesung@swk-kl.de <

SWK ENERGIE-BERATUNGSZENTRUM

Brandenburger Straße 2
Telefon 0631 8001-1602
Fax 0631 8001-2433
Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren
Mo bis Do 8 bis 17 Uhr, Fr 8 bis 15 Uhr

KUNDENPORTAL

swk24.de

KUNDENBEIRAT

SWK Stadtwerke Kaiserslautern
Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern
E-Mail: kundenbeirat@swk-kl.de



Impressum

SWK Stadtwerke Kaiserslautern, Bismarckstraße 14, 67655 Kaiserslautern. Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, www.trurnit.de. Redaktion SWK Lokales: Text: Dr. Eva Scheer; Fotos: SWK, view, FT&P. Gestaltung, Satz: Sabine Drösler, trurnit Publishers GmbH. Druck: hofmann infocom, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg



Energie wird sichtbar

Swirling Lights: Kaiserslautern ist um eine Attraktion reicher. Der preisgekrönte Lichtkünstler Nils-R. Schultze aus Berlin setzt die Wärmespeicher der SWK in Szene. Die Dauerinstallation mit ihrem weithin über die ganze Stadt sichtbaren Farbspiel setzt neue Akzente im Stadtbild.

Der Lichtkünstler Nils-R. Schultze (oben) und sein Team haben um jeden Behälter acht Ringe mit LED-Leuchten gelegt.



Die mehr als 30 Meter hohen Behälter ragen deutlich über das Betriebsgelände in der Karcherstraße hinaus. Schon bei ihrer Ankunft hatten die Wärmespeicher für Schlagzeilen gesorgt. Bei Tag zeigen sie sich in den Hausfarben der SWK, in Blau und Grün. Mit Einbruch der Dunkelheit lenken sie die Aufmerksamkeit des Betrachters durch ein wechselndes Farbspiel auf sich.

Mit der Lichtinstallation macht SWK auf ihr neues Energiekonzept aufmerksam. „Wir freuen uns sehr, dass wir den renommierten Lichtkünstler Nils-R. Schultze gewinnen konnten“, erklärte Markus Vollmer, Vorstandsmitglied der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG. „Zumal er uns mit seinem

Konzept, die Behälter nicht nur architekturbezogen zu akzentuieren, sondern auch ihre Funktion sichtbar zu machen, voll und ganz überzeugt hat.“

WÄRME SPEICHERN

Die neuen Wärmespeicher steigern die Effizienz des Heizkraftwerks in der Karcherstraße. Die Auslastung der Anlage wird damit vom Wärmeabsatz unabhängiger. SWK kann die Produktion jetzt vermehrt in Zeiten verlegen, in denen der erzeugte Strom auch tatsächlich gebraucht wird.

Das Heizkraftwerk arbeitet nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Das heißt: Strom und Wärme werden gleichzeitig erzeugt. Auf-



grund des reduzierten Einsatzes von Primärenergieträgern gilt das Verfahren als umweltfreundlich. Für die offizielle Inbetriebnahme am 23. Oktober 2017 hat sich Nils-R. Schultze etwas Besonderes ausgedacht. Kleine Videosequenzen mit sich verändernden graphischen Mustern ziehen über die drei Behälter.

STEUERBARE FARBEN

Daneben gibt es zwei weitere Gestaltungsmöglichkeiten. Neben Farbverläufen lässt sich über Sensoren in den Behältern die gespeicherte Energie veranschaulichen. Möglich machen das die auf den Behälteroberflächen angebrachten steuerbaren LED-Leuchten. Mit ihnen lässt sich jede Farbe erzeugen, sodass der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Der Künstler und sein Team haben um jeden Wärmespeicher acht Ringe mit LED-Leuchten gelegt. Bei einem Umfang von 16 Metern je Ring und 30 LEDs je Meter kommen so auf den drei Behältern 11 520 LEDs zusammen. Verborgен sind sie hinter einer Kunststoffblende. „Damit erreichen wir, dass die einzelnen LEDs nicht als Lichtpunkte zu sehen sind, sondern ein einheitliches Band entsteht“, erläuterte Nils-R. Schultze die Vorgehensweise.

>>
„Wir freuen uns sehr, den renommierten Lichtkünstler für uns gewonnen zu haben.“

Markus Vollmer,
 SWK-Vorstandsmitglied



Mehr Infos unter
nachleuchten.com
 oder
mitganzerenergie.swk-kl.de

LICHTDESIGN-PREIS

Lichtkunst hat sich seit dem 19. Jahrhundert zu einer eigenständigen Gattung neben Malerei, Skulptur und Photographie entwickelt. In den letzten 20 Jahren hat der Diplom-Designer immer wieder mit spektakulären Projekten auf sich aufmerksam gemacht. Dabei arbeitete er mehrfach mit der Energiebranche und wissenschaftlichen Instituten zusammen. Im Jahr 2016 wurde er für seine Arbeit „Glowing“ im Wissenschaftspark Adlershof in Berlin mit dem Deutschen Lichtdesign-Preis in der Kategorie Lichtkunst ausgezeichnet.



Das Projekt profitiert von Nils-R. Schultze's Erfahrungen als Lichtkünstler (oben). Kunststoffblenden sorgen dafür, dass die LEDs nicht als Lichtpunkte zu sehen sind, sondern als einheitliches Band.



Fotos: view



Auf der Sonnenseite

Hoher Kaufpreis, niedrige Reichweite, zu wenige Ladestationen: Das Elektroauto kommt nicht so richtig ins Rollen. Drei Münchner leisten Starthilfe – mit einem günstigen Stromer, der sich durch Solarzellen selbst auflädt.



Mobiler Generator: Der Sion lädt sich dank eingebauter Solarzellen selbst auf – und liefert zusätzlich Strom zum Campen.

➤ Zwei Wochen nach dem Abitur gönnen sich die meisten Teenager eine Auszeit, reisen oder feiern. Jona Christians und Laurin Hahn begannen heimlich, ein Elektroauto zu bauen. „Dass es in Deutschland mit dem E-Mobil nicht voranging, hat uns geärgert. Also haben wir einfach losgelegt“, sagt Laurin Hahn, 23. Damals, mit 17, hatte er nicht mal einen Führerschein und vorher nur an seinem Elektroroller geschraubt. Aber ihn und seinen Schulfreund Jona treibt ein Ziel: Mobilität nachhaltig zu machen. Sie wollen weg vom Erdöl und den herkömmlichen Motoren, die die Umwelt belasten.

NEU GEDACHT

Das Elektroauto, das die beiden in jahrelanger Tüftlei entwickelten, könnte den Absatz von E-Mobilen

in Fahrt bringen. Sein Name: Sion. Sein Clou: Es lädt sich selbst auf – mit CO₂-freiem Solarstrom. Dach, Motorhaube und Seitentüren bedecken monokristalline Solarzellen. Eine Schicht aus stoßsicherem Polycarbonat schützt die 7,5 Quadratmeter große Solarhaut vor Kratzern und Hagel. Mit seiner Batterie, die an der Ladesäule oder Steckdose aufgeladen wird, kommt der Sion auf 250 Kilometer Reichweite. Die Sonnenenergie liefert weitere 30 Kilometer. Hört sich erst mal wenig an, bringt aber viel, da sich die Reserve immer wieder auflädt – auch bei bedecktem Himmel.

DAS AUTO ALS STECKER

Der Stromer ist vor allem für Großstadtpendler gedacht. Auch mancher Camper oder Hobby-

Handwerker dürfte seine Freude an dem Wagen haben, denn er lässt sich zusätzlich als mobiler Generator nutzen: etwa um Werkzeuge oder eine elektrische Herdplatte anzuschließen und mit Strom zu versorgen.

Gemeinsam mit Laurins WG-Mitbewohnerin Navina Pernsteiner gründeten Hahn und Christians das Münchner Start-up Sono Motors und starteten im vergangenen Jahr ein Crowdfunding. Ihr Video verbreitete sich rasend schnell über die sozialen Netzwerke. Innerhalb von fünf Wochen kamen 150 000 Euro für den Bau eines Prototyps zusammen. Ende Juli 2017 wurde der Fünfsitzer der Öffentlichkeit vorgestellt. Danach starteten die Gründer eine Probefahrten-Tour durch zwölf Städte und sieben

Länder, bei der Crowdfunding-Unterstützer den Wagen testeten und vorbestellten. „Bei 5000 Reservierungen können wir ab Mitte 2019 in Serienproduktion gehen“, hofft Laurin Hahn.

IN PAPAS GARAGE

Zeitungen, Radio und Fernsehen haben über den Sion berichtet, sogar der internationale Doku-Kanal Discovery Channel. Dabei begann das Projekt im Stillen: In der 3 x 6 Meter großen Garage von Jonas Eltern bauten die Freunde einen Renault Twingo um und erprobten daran ihre Ideen. „Den Verbrennungsmotor neu zu konstruieren, hätten wir nie geschafft: Da stecken 100 Jahre Entwicklung drin. Ein Elektroauto ist viel einfacher, es hat weniger Komponenten“, sagt Hahn. An-



Das Team von Sono Motors. Bilder unten rechts: Der Prototyp des Sion. Innen sorgt Moos für ein gutes Raumklima.



Der neue Star unter den Elektroautos? Ende Juli stellte das Start-up Sono Motors sein Solarauto erstmals der Öffentlichkeit vor.

fangs erzählten sie niemandem von ihrem Vorhaben. „Wir wollten es nicht groß rausposaunen und am Ende kleinlaut sagen müssen: Funktioniert doch nicht“, erzählt Jona Christians, 24. Nicht mal seine Eltern wussten genau, was sich in ihrer Garage abspielte. Heute sitzen die Gründer in hohen, hellen Büros im Münchner Technologiezentrum MTZ und müssen ihre Pläne nicht mehr geheim halten. Aus den Garagentüflern ist ein 20-köpfiges Team von Elektrotechnikern, Maschinenbauern und Marketing-Experten geworden – mit einem überzeugenden Konzept. „Jeder sagt über Elektroautos: zu teuer, zu geringe Reichweite, fehlende Infrastruktur. Genau an diesen Punkten setzen wir an“, erklärt Jona Christians.

Der Sion soll 16000 Euro kosten – allerdings ohne Batterie. Diese soll unter 4000 Euro extra kosten; alternativ kann man sie für etwa 100 Euro im Monat mieten. Trotzdem ein guter Preis für ein akkubetriebenes Familienauto: BMW verlangt für den i3 fast das Doppelte. Wie ist das möglich? „Die meisten Teile bekommen wir patentfrei von etablierten Zulieferern und können sie übernehmen. Dadurch sparen wir uns die Entwicklung“, sagt Christians. „Zudem ist die Ausstattung einfach: Auf luxuriöse Extras wie beheizbare Scheiben oder elektrisch verstellbare Außenspiegel haben wir verzichtet.“

ERSATZTEILE PER POST

Auch ein bestehendes Werkstattnetz wie die großen Autohersteller haben sie nicht. Stattdessen

bietet Sono Motors das Handbuch des Sion zum kostenlosen Download an. So können auch unabhängige Werkstätten den Wagen reparieren. Eine Video-Reihe ermöglicht Hobbyschraubern zudem kleinere Reparaturen. Ersatzteile schickt Sono Motors per Post. „Wir wollen Dinge hinterfragen und anders machen“, sagt Laurin Hahn. Wie gut, dass kein Garagentor mehr den Blick auf ihr Projekt versperrt. **IK**



Mehr Infos
unter

sonomotors.com

Anschlusshilfe fürs E-Mobil

Die E-Mobilität kommt trotz Kaufprämie noch nicht richtig ins Rollen: 4000 Euro erhalten Verbraucher seit Juli 2016 vom Staat, wenn sie sich für ein Elektroauto oder Hybridfahrzeug entscheiden.

Trotzdem wurden im ersten Jahr der Prämie nur gut 23000 Anträge gestellt. Rund 13000 Anträge galten reinen Elektroautos, knapp 10000 Plug-in-Hybriden und vier Fahrzeugen mit Brennstoffzelle. Die Förderung läuft noch bis Ende Juni 2019.

Neben hohen Preisen schreckt viele Fahrer ab, dass es zu wenige öffentliche Ladesäulen gibt. Doch hier tut sich was: Der Raststättenbetreiber Tank & Rast baut bis Ende 2017 an 400 Standorten entlang der Autobahnen Schnellladesäulen. Zudem hat der Bund 200 Millionen Euro Fördergelder für 5000 weitere Schnelllader freigegeben, die bis 2020 errichtet werden sollen.

Bislang konnten Besitzer von Elektroautos ihren Wagen zwar daheim über Nacht an der Steckdose oder Wallbox aufladen. Unterwegs aber kostete das Aufladen oft viel Zeit. Mit den neuen Schnellladern sollen je nach Ladeleistung in 20 bis 60 Minuten rund 50 Kilowattstunden in der Batterie sein. Das reicht für etwa 200 Autobahnkilometer.

Strom aus der Box

Wandladestationen betanken Elektrofahrzeuge schnell, sicher und bequem. Und vor allem: Eine Wallbox fürs Eigenheim macht E-Mobil-Fans unabhängig von öffentlichen Ladestationen.

>| Einfach an die heimische Steckdose hängen und das E-Auto aufladen? An einer normalen Haushaltssteckdose dauert das. Zudem vertragen nicht alle Steckdosen den Dauerbetrieb, es droht Kabelbrand. Deutlich schneller und sicherer befüllt eine sogenannte Wallbox den Akku des Fahrzeugs. Diese moderne, speziell für E-Mobilität entwickelte Technik verkürzt die Tankstopps auf ein Zehntel der Zeit. Kommt eine sehr leistungsfähige Wallbox zum Einsatz, ist das Aufladen je nach Fahrzeugtyp und verwendeter Batterie in rund einer Stunde erledigt.

Vor der Installation sollten Interessenten in jedem Fall einen Fachmann zurate ziehen. Er klärt, ob die heimische Elektrik und die Anschlüsse eine Wallbox-Einrichtung zulassen oder ob das Verlegen größerer Stromleitungen erforderlich ist. Letzteres ist bei Häusern älteren Baujahrs oft der Fall. Die Stromsteckdosen

brauchen in der Regel einen Drehstrom-Anschluss mit 400 Volt und 16 oder 32 Ampere. Solche Anschlüsse sind beispielsweise auch für Elektroherde nötig und daher bereits häufig vorhanden. Dank dieser Werte lassen sich Ladeleistungen von 11 oder 22 Kilowatt erzielen.

SPEZIELLER STECKER

Als Verbindung zwischen Wallbox und Auto dienen Ladekabel. In Europa ist der sogenannte Typ-2-Stecker üblich. Asiatische Hersteller verwenden einen Typ-1-Stecker. Spezielle Adapter machen beide Typen kompatibel. Ob der E-Auto-Fahrer eine Wallbox installieren darf, hängt auch von den Eigentumsverhältnissen ab. Hauseigentümer mit Grundstück können frei entscheiden. E-Auto-Fahrer, die einen Stellplatz gemietet haben, müssen zuerst die Zustimmung des Vermieters oder der Eigentümergemeinschaft einholen. <

ZU HAUSE LADEN

>| **Sie haben selbst ein E-Mobil oder möchten sich eines anschaffen?** Sie interessieren sich für die Installation einer Wallbox? Dann wenden Sie sich an die Experten der Stadtwerke Kaiserslautern. Sie geben Ihnen gern eine ausführliche Beratung. Weitere Informationen auch unter Telefon 0631 8001-1777 oder online: swk-kl.de/elektrotankstelle/ <

Zukunftsorientierte Eigentümer von Wohnanlagen denken schon heute an Wallboxen für die Stellplätze ihrer Mieter.



Foto: ABL



Foto: view

Nahmen die Stromladestation in Betrieb: Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel, SWK-Vorstand Markus Vollmer, Landtagsabgeordneter Andreas Rahm und SWK-Vorstand Richard Mastenbroek (von links).



Weitere Informationen unter swk-kl.de/elektrotankstelle/

Mit gutem Gewissen

Henne oder Ei, was muss zuerst da sein? Die Elektroautos oder die Ladestationen? SWK hat sich der Frage angenommen. Wer ein Elektrofahrzeug nutzt, dem stehen jetzt in Kaiserslautern mehrere Ladestationen zur Verfügung. Mit der Ladekarte wird das Tanken an mehr als 1200 Säulen im Bundesgebiet und europäischen Ausland zum Kinderspiel.

➤ Die Elektromobilität kam bislang nur schleppend voran. Noch sind die Fahrzeuge teuer, die Reichweiten begrenzt und die Anzahl der Ladesäulen lässt zu wünschen übrig. Mit dem Aufbau eines Ladestellennetzes schafft SWK jetzt die Voraussetzung für mehr Elektromobilität. Im Oktober 2017 weihte der Energieversorger am Willy-Brandt-Platz die erste Stromladestation ein. „Wer die Infrastruktur für Elektrofahrzeuge voranbringen will, muss den Ladesäulenaufbau vorantreiben“, erklärte Richard Mastenbroek, Vorstandsmitglied der SWK. Daher hat sich SWK entschieden, in Kaiserslautern ein Ladestellennetz aufzubauen. Denn das Vorhandensein einer Ladeinfrastruktur ist eine wichtige Voraussetzung für die Kaufentscheidung der Kunden.

NEUN LADESTATIONEN

Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel begrüßte die Entscheidung der SWK und betonte die Bedeutung der Elektromobilität bei der Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt. Die Stadt stellt die notwendigen Flächen zur Verfügung und verzichtet während des Ladevorgangs auf die Parkgebühren. Neben dem Willy-Brandt-Platz gibt es weitere Ladepunkte in der Richard-Wagner-Straße/Ecke Rosenstraße, in der Bahnhofstraße gegenüber vom Justizgebäude und auf dem Königplatz sowie am SWK-Standort Bismarckstraße. Für das erste Halbjahr 2018 sind weitere vier Standorte geplant. Getankt wird an den Ladesäulen in Kaiserslautern Ökostrom, der zu 100 Prozent aus Wasserkraft stammt. Zum schnellen und bequemen Laden der Fahrzeuge bietet SWK

eine Ladekarte an. Interessierte können die Ladekarte online unter swk-kl.de/elektrotankstelle beantragen und sich zuschicken lassen oder im SWK Kundenservice-Center in der Bismarckstraße 14 sowie im CityServiceCenter in der Kreissparkasse, Fackelstraße 36, abholen. Mit dieser Ladekarte können Elektrofahrzeuge an mehr als 1200 Ladepunkten im Stadtwerkverbund von ladenetz.de in ganz Deutschland aufgeladen werden. Außerdem steht eine Reihe von weiteren Ladestationen im europäischen Ausland zur Verfügung. Auskunft über die Standorte und die Belegung der Stationen geben die Internetseiten swk-kl.de/elektrotankstelle/ und ladenetz.de.

E-TANKSTELLE ZU HAUSE

Es gibt aber auch die Möglichkeit, den Batteriespeicher seines

Fahrzeugs im eigenen Zuhause aufzuladen. Dafür kommt eine Wallbox zum Einsatz (zu den technischen und hausrechtlichen Voraussetzungen lesen Sie den Artikel auf Seite 8). Neben der Ladeoption im Eigenheim bieten sich mit einer Wallbox weitere Vorteile. So lädt dank intelligenter Kommunikation mit dem Fahrzeug die Wallbox das Fahrzeug batterieschonend. Wer über eine Photovoltaikanlage oder eine stromerzeugende Heizung verfügt, kann sein Elektrofahrzeug noch günstiger laden, denn die Wallbox ist mit diesen Systemen kombinierbar. SWK bietet für das sichere und schnelle Laden zu Hause eine Wallbox im Komplettpaket an. Die Beratung vor Ort und die Installation durch Fachbetriebe sowie 36 Monate Gewährleistung sind inklusive. **IK**



Eine große Herausforderung für den Verein: die Austragung des Länderspiels gegen Dänemark



Ausgezeichnet für die vorbildliche Integrationsarbeit: Flüchtlinge nehmen kostenlos am Training teil.

Mehr als Sport

Beim Badmintonverein Kaiserslautern ist jeder willkommen, unabhängig von Spielniveau, Alter und Herkunft. Für seine vorbildliche Jugend-, Senioren- und Integrationsarbeit wurde der Verein mehrfach ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr richtete er das Länderspiel gegen Dänemark aus und schaffte es so in die Schlagzeilen. Ein Riesenerfolg.

► „Für unseren Verein war die Austragung des Länderspiels gegen Dänemark eine gute Gelegenheit, seine Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen“, erklärt der Präsident Hubertus Gramowski. „Außerdem war die Vergabe an uns ein Zeichen des Vertrauens des Deutschen Badminton-Verbandes.“ Mit 330 Mitgliedern ist der Badmintonverein Kaiserslautern e.V. der größte Verein im Badminton-Landesverband Rheinhessen-Pfalz. Seine Mitglieder sind überaus engagiert. Und nur so konnte die große Aufgabe, die Austragung der fünf Spiele und das Rahmenprogramm, gestemmt werden. Ein Highlight für viele Sportinteressierte! Und ganz nebenbei dürfte die Veranstaltung auch den Blick etwas mehr auf die Randsportart gelenkt haben.

ENGAGEMENT WIRD GROSSGESCHRIEBEN

Der Verein begnügt sich nicht nur damit, Badminton zu spielen und junge Menschen an diese Sportart heranzuführen, er engagiert sich auch in vielen anderen Bereichen. Dazu pflegt er vielfältige Kontakte zu anderen Vereinen und sozialen Einrichtungen, immer mit dem Ziel, gemeinsam gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die Vereinsarbeit zu integrieren. Das geschieht auch, indem der Verein Kindern sehr früh Aufgaben und Verantwortung überträgt, etwa bei der Durchführung der jährlich stattfindenden Junior Op'n. Beim größten Jugendturnier im Südwesten treffen an Pfingsten Nachwuchs-



Gewinnen Sie!
Unter allen, die bis zum 15. Dezember 2017 eine E-Mail an swkcard-aktion@swk-kl.de senden, verlost SWK **zwei Familienmitgliedschaften für ein halbes Jahr.**



Mehr Infos unter bvkl.de oder mitganzerenergie.swk-kl.de

spieler aus Deutschland und den Nachbarländern im Schulzentrum Süd aufeinander und sammeln Turnierfahrung.

INTEGRATION UND TRAINING

Trainiert wird im Verein auch. An vier Wochentagen leiten zehn Trainer und sechs Assistenten Anfänger, Hobbyspieler und ehrgeizige Mannschaftsspieler an. Dabei ist Integration ein großes Thema. Seien es Menschen mit Behinderungen oder Flüchtlinge. Seit 2015 nehmen bis zu 20 Flüchtlinge kostenlos am Training teil. Vereinsmitglieder unterstützen sie über den Sport hinaus. Sie werden auch im Mannschaftssportbetrieb integriert und zu allen Festen eingeladen. Für seine Arbeit wurde der Verein mehrfach ausgezeichnet: für die hochwertige Kinder- und Jugendarbeit mit dem Gütesiegel der Sportjugend Pfalz, als seniorenfreundlicher Sportverein durch den Sportbund Pfalz und für die Integration von Flüchtlingen als anerkannter Stützpunktverein durch das Bundesministerium des Innern. ◀

Vorteil für SWKcard-Inhaber!

SWKcard-Inhaber erhalten drei Monate Beitragsbefreiung für Neumitglieder. Einfach die gültige SWKcard vorlegen!

SWK fördert kulturelle Projekte

Im Rahmen ihrer Weihnachtsaktion aus dem vergangenen Jahr unterstützte SWK sechs kulturelle Projekte im Versorgungsgebiet mit jeweils 500 Euro. Hier stellen wir wieder zwei der Gewinner vor.



KULTURART OTTERBERG

➤ Zur Adventszeit wird sich Otterberg wieder herausputzen. Geschmückte Weihnachtsbäume an allen Ecken. Schüler der Otterberger Schulen und die Kindergärten werden die Bäume individuell gestalten. Möglich wird das durch den im März 2017 aus der Initiative KulturART Otterberg hervorgegangenen Verein. Sein Ziel ist es, gegenläufig zu den allgemeinen Entwicklungen wieder mehr Menschen in die Stadt zu bringen. „Wenn die Menschen kommen, kommt auch der Handel“, sagt der 1. Vorsitzende von KulturART Otterberg e.V., Walter Eichler. Der Verein will eine Plattform sein, die den Bürgern die Möglichkeit bietet, die Geschicke ihrer Stadt in die Hand zu nehmen. Eine funktionierende Stadtgemeinschaft soll entstehen. Daher lädt der Verein mehrmals im Jahr zur Kulturwerkstatt ein. Hier sind neben den Vereinsmitgliedern auch andere Interessierte willkommen. Denn jeder soll die Möglichkeit haben, seine Ideen einzubringen und an der Umsetzung zum Wohle Otterbergs mitarbeiten. Das Konzept ist ein Erfolg, wie die vielen im Laufe des letzten Jahres durchgeführten Veranstaltungen zeigen. Die Arbeit des

Vereins erstreckt sich über vier Gebiete. Da ist die Stadtbildpflege. Sie geht der Frage nach: Wie können wir unsere Stadt schöner machen und Begegnungsstätten schaffen? Die Weihnachtsbaumaktion ist nur eine der umgesetzten Ideen. Die Liste der kulturellen Veranstaltungen ist lang. Da gibt es Regelmäßiges, wie Musik und Wort in einem fort, und Spektakuläres, wie die Lichtinszenierung auf der Fassade der Abteikirche. Otterberg will mit seinen Pfunden wuchern. Das Wallonenstädtchen will seine Geschichte anhand der erhaltenen historischen Gebäude erlebbar machen. Um den Bürgerinnen und Bürgern die vielfältigen Bemühungen näherzubringen, beschäftigt sich der vierte Arbeitskreis mit dem Marketing.



Mehr Infos unter otterberg24.de >
Otterberg heute > KulturArt



Elementar: Studenten der Fachhochschule erwecken die Abteikirche zum Leben.

Foto: KulturART Otterberg

NICHTS ALS KUDDELMUDEL

➤ Die Freilichtspiele Katzweiler sind weithin bekannt. Nicht ganz so bekannt, aber nicht weniger beliebt ist das seit 1982 bestehende Zimmertheater. Am Ende der Spielzeit der Freilichtbühne wird die Gaststätte auf dem Gelände zu einem Theatersaal umgebaut. In 24 bereits ausverkauften Vorstellungen zwischen Dezember 2017 und März 2018 bringt Regisseur Michael

Wilking „Nichts als Kuddelmuddel“ auf die Bühne. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn wenn sich der Theatervorhang öffnet, erleben die Zuschauer im lila Wohnzimmer einer Wahrsagerin eine Schauspieltruppe bei der Generalprobe. Es läuft schief, was nur schief laufen kann. Vom vergessenen Text bis zum falschen Einsatz. Der Regisseur ist am Rande der Verzweiflung. Doch bis zur Premiere soll alles perfekt werden. Fest nehmen sich die Schauspieler vor, diese Fehler nicht mehr zu machen. Dafür kommen aber jede Menge neue hinzu. Ziel-

sicher tapen sie in jedes Fettnäpfchen. Die Inszenierung verspricht einen unterhaltsamen Abend in der kalten Jahreszeit.

Im Sommer 2018 gibt es für die kleinen Zuschauer das beliebte Kinderstück Pippi Langstrumpf und für die Großen das Musical Teufelische Göttinnen.



Schon vor der Premiere ausverkauft: die Karten für das Zimmertheater der Freilichtspiele Katzweiler.

Foto: Freilichtspiele Katzweiler



Weitere Infos unter freilichtspiele-katzweiler.de

Green Energy

Carl Kenz bringt mit seinen Urban-Art-Projekten Großstadtflair nach Kaiserslautern. Für SWK gestaltet er erneut mehrere Trafostationen. Auf dem Pfaff-Gelände organisiert er in den nächsten zwei Jahren ein Symposium mit international renommierten Künstlern aus aller Welt.

► Seit der Jahrtausendwende formiert sich eine neue Kunstrichtung, die auch in Kaiserslautern an vielen Stellen sichtbar wird. Urban Art ist ein Sammelbegriff für all jene Kunstformen, die sich im städtischen Kontext bewegen oder sich daraus entwickeln. Dass sich die junge Kunstform längst etabliert und mit Schmierereien an Hauswänden nichts zu tun hat, zeigen die großen Ausstellungen wie etwa die 4. Urban Art Biennale 2017 in der Völklinger Hütte oder das im ehemaligen Umspannwerk der Stadtwerke München untergebrachte Museum of Urban Contemporary Art, kurz MUCA, das 2016 eröffnet wurde. Dabei umfasst Urban Art weit mehr als Graffiti und Street Art, indem sie andere Spielarten moderner Kunstrichtungen in-

tegriert. Urban-Art-Künstler sind gut vernetzt und verfügen über soziale Kontakte in der ganzen Welt. So nehmen die verschiedenen Künstlerszenen Einfluss auf die Entwicklungen.

INTERNATIONALES FLAIR

Auch der Lautrer Künstler Carl Kenz ist international tätig. Die riesige Zahl an Ausstellungen und

Projekten in den letzten Jahren belegt das. Und seine ungeheure Produktivität. Obwohl vom Graffiti herkommend, beschränkt er sich längst nicht mehr nur auf diese Gattung. Neben Leinwandarbeiten gibt es Skulpturen und Illustrationen. Mit den vielfältigen Kontakten, die er beim Arbeiten knüpft, bereichert er jetzt die Kaiserslauterer Kunstszene. Einen



Urban Art auf dem Pfaffgelände: In den beiden nächsten Jahren wird Carl Kenz viele internationale Künstler nach Kaiserslautern holen. Fünf Hallen werden dann zu einem gewaltigen Kunstwerk. SWK unterstützt das Projekt.



Vorgeschmack auf das große Pfaff-Projekt gab im Oktober 2017 die Ausstellung in der Kammgarn. Die von ihm selbst kuratierte Ausstellung „Variationz“ präsentierte in der Schreinerei Werke von neun Künstlern aus Europa, den USA und Japan. Sie gab einen Einblick in die verschiedenen Ausprägungen der Urban Art und lieferte damit eine Vorstellung von dem großen Projekt auf dem Pfaff-Gelände unter dem Titel ARTinfect IV – The PFAFF-Project. Damit organisiert Carl Kenz zum vierten Mal in Kaiserslautern ein Symposium mit international renommierten Künstlern. In den Innenräumen von fünf Hallen werden 50 bis 100 Künstler arbeiten. Bevor die Gebäude auf dem geschichtsträchtigen Pfaff-Gelände abgerissen werden, will er sie so wiederbeleben.

MENSCH UND NATUR

Zum Auftakt hat er auf der Wand des ehemaligen Kohlebunkers ein Mural, ein großflächiges Wandbild, gestaltet. Titel: „Mother Universe“. Sinnbildlich greift Kenz damit das Thema der sich auf der Industriebranche befreienden Natur auf. In seinen Arbeiten umspielt er immer wieder teils humoristisch, teils surreal das Verhältnis von Mensch und Natur. Durchaus gesellschaftskritisch lädt er den Betrachter zum Nachdenken ein. Dieses große Thema spiegelt sich auch auf der Trafostation am Westpfalz-Klinikum in der Albert-Schweitzer-Straße wider. Hier setzt sich der Künstler mit dem Thema Strom auseinander. Blühende Stecker und eine Baumsteckdose drängen sich in den Vordergrund. Weitere Stationen werden folgen. Man darf gespannt sein. ◀



Mehr Infos unter arsvivenda.com oder mitganzerenergie.swk-kl.de

Eine Sprache, die eint:
Beim Workshop Europäisches Jugendparlament sprachen die Schüler ausschließlich Englisch.



Fotos: Europa Jugendworkshop



Foto: View

Der Star der Gruppe: Mit dem frisch restaurierten Oldtimer namens Europa wollen sich die Schüler des St.-Franziskus-Gymnasiums auf die Reise durch Europa machen.

Völkerverständigung

Die Welt wächst zusammen. Was im Großen und Ganzen so einfach klingt, braucht im Zwischenmenschlichen viel Verständnis und Toleranz. Daher fördern die Stiftungen unter dem Dach der SWK den Völkerverständigungsgedanken und die internationale Zusammenarbeit.

► „Obwohl wir aufgrund der Niedrigzinslage tendenziell weniger Mittel zur Verfügung haben, konnten wir im Laufe des Jahres 2017 sieben Projekte über unsere beiden Stiftungen bedenken“, erklärte Stiftungsvorstand Andrea Oliver. „Fünf Projekte, deren Ziel die Förderung einer internationalen Gesinnung ist, haben wir aus Mitteln der TWK-Stiftung unterstützt. Aus Mitteln der Stiftung der Gasanstalt konnten wir zwei Deutschlandstipendien finanzieren und die Graduiertenfeier der Technischen Universität Kaiserslautern fördern“, so Andrea Oliver weiter.

INTERKULTURELLE WOCHE

Das breiteste Publikum dürfte die von der Stadt Kaiserslautern veranstaltete Interkulturelle Woche erreicht haben. Am 23. September startete sie mit dem Markt der Begegnung. Hier trafen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund aufeinander. Mit einem abwechslungsreichen und informativen Programm lernten sie die verschiedenen Kulturen kennen und konnten Kontakte knüpfen. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildete auch in diesem Jahr die Einbürgerungsfeier der Stadt Kaiserslautern.

EUROPA KOMMT VORAN

Gleich zwei verschiedene Veranstaltungen setzten sich mit dem Thema Europa auseinander. Im Rahmen des Workshops Europäisches Jugendparlament befassten sich Schüler gemeinsam mit Vertretern aus den europäischen Partnerstädten Kaiserslauterns mit der Geschichte und der Zukunft Europas. Die Schüler des St.-Franziskus-Gymnasiums gehen einen anderen Weg. Europa kommt voran ist ganz wörtlich gemeint. Nämlich mit einem Oldtimer namens Europa. Das Projekt will Jugendliche aus den sechs Gründungsstaaten zusammenbringen und so gezielt zur Förderung einer internationalen Gesinnung beitragen.

Dieses Hindernis lässt sich nur im Team bewältigen: Margit Obländer-Zech (links), 1. Vorsitzende des CVJM Pfalz, und Andrea Oliver, Stiftungsvorstand, sind sich einig.



Fotos: CVJM

MUSIK VERBINDET

Bleibende Eindrücke konnten die Mitglieder der Rittersberg Big Band bei ihrer Konzert- und Studienreise in die USA sammeln. Untergebracht in amerikanischen Gastfamilien entstanden nicht zuletzt durch das gemeinsame Hobby Musik Freundschaften zwischen den Schülern. Ein Höhepunkt der Reise dürften die Workshops mit berühmten Jazzmusikern in Boston und New York gewesen sein. Mit einem veränderten Blick auf die Welt und das eigene Handeln kehrten die Bandmitglieder zurück. Damit war eines der Hauptziele der Reise erreicht.

DEN WALD ERLEBBAR MACHEN

Neben der Frage, wie gehen wir über kulturelle Grenzen hinweg miteinander um, steht auch unser Verhältnis zur Umwelt auf dem Prüfstand. Der CVJM Pfalz wendet sich mit seinen wald- und erlebnispädagogischen Programmen an Gruppen und Schulklassen. Er will ihnen die ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte unserer Umwelt nahebringen. So wird der Wald ein Paradebeispiel für Nachhaltigkeit. Die verschiedenen Stationen des Parcours der Sinne geben Gelegenheit für neue Erfahrungen.
Ansprechpartnerin: Andrea Oliver, Telefon 0631 8001-1051, E-Mail: andrea.oliver@swk-kl.de



Vereinskasse aufbessern

Wirbt ein Vereinsmitglied einen Neukunden für SWK, klingelt es in der Vereinskasse. Ende September hat SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG über 100 Vereine angeschrieben und ihnen die neue Aktion vorgestellt.



Ob Leichtathletik oder Bogenschießen: Bei der SWK-Aktion können Vereine aller Art teilnehmen.

>| Ausgestattet mit Flyern und Plakaten, können die Vereine sofort starten. „Wir wissen sehr genau, dass die finanzielle Ausstattung in vielen Vereinen zu wünschen übrig lässt“, erklärte Markus Vollmer, Vorstandsmitglied der SWK. „Mit unserer neuen Aktion ‚Energie für euch, Bares für den Verein‘ geben wir den Vereinen die Möglichkeit, zusätzliche Mittel für die Vereinskasse einzuwerben. Als lokaler Energieversorger liegt uns die Region sehr am Herzen. Daher unterstützen wir auch die Arbeit der Vereine. Denn sie leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, zumal die Arbeit in der Regel von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen wird. Mit unserer Aktion ‚Energie für euch, Bares für den Verein‘ möchten wir auch das ehrenamtliche Engagement würdigen.“

ANTRAG AUSFÜLLEN

An der Aktion kann sich jeder eingetragene gemeinnützige Verein im Netzgebiet der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Ver-

sorgungs-AG beteiligen. Und das geht ganz einfach: Vereinsmitglieder überzeugen Freunde oder Bekannte von den Vorteilen der SWK, angefangen bei der SWKcard mit ihren vielen Freizeitangeboten über SWK-Wireless bis zur SWK-App. Natürlich können auch Vereinsmitglieder, sollten sie noch nicht SWK-Kunde sein, selbst zu SWK wechseln. Also einfach Antrag ausfüllen, vom Verein abstempeln lassen und ab zur SWK. Den Antrag finden sie unter:

swk-kl.de/verein-wirbt-kunde <|

Jetzt zur SWK wechseln

Für jeden Neukunden zahlt SWK eine einmalige Prämie von bis zu 60 Euro. Für einen neuen Stromkunden gibt es 25 Euro, für einen neuen Erdgaskunden 35 Euro. Als Neukunde gilt, wer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht Kunde der SWK in den jeweiligen Sparten Strom oder Erdgas ist.

SCHUTZGELD SICHERN

>| **Zuschuss vom Staat.** Immer wieder weist die Polizei darauf hin, wie leicht es Einbrecher oft haben. Dabei kann man sich schon ohne großen Aufwand besser vor Einbrüchen schützen: Haus- und Wohnungstür absperren, Fenster – zumindest im Parterre – nicht gekippt lassen, wenn man aus dem Haus geht, Briefkasten regelmäßig leeren (lassen). Einen noch besseren Schutz bieten einbruchshemmende Fenster und Türen, Alarmanlagen oder auch hochwertige Schlösser. Wer hier investiert, bekommt sogar Geld von der staatlichen Förderbank KfW. Die Zuschüsse reichen von 50 bis maximal 1500 Euro, unter der Voraussetzung, dass ein Privathaushalt mindestens 500 Euro für eine Einzelmaßnahme zum Einbruchschutz ausgibt. Noch mehr Fördergelder gibt es, wenn diese Maßnahmen mit solchen für altersgerechtes, barrierefreies Wohnen kombiniert werden. <|



Die KfW unterstützt Hauseigentümer bei der Sicherung ihres Eigentums.

Foto: redwingAT – Fotolia

HEIZBILANZ

>| **Deutschland heizt hauptsächlich mit Erdgas:** Damit bleibt Erdgas auch 2016 der wichtigste Energieträger im Heizungsmarkt. Dies teilt der BDEW in seiner Heizstatistik für das Jahr 2016 mit. Bei den Neubauten entschieden sich 44,4 Prozent der Bauherren für Erdgas. Von den Bestandswohnungen wurde jede zweite mit Erdgas beheizt, Fernwärme erreichte einen Marktanteil von 13,7 Prozent, während Elektrowärmepumpen in 1,8 Prozent der Wohnungen zum Einsatz kamen. Mit Heizöl wurden 2016 noch 26,3 Prozent der Bestandswohnungen beheizt. <|

Günstiges Erdgas.
Mehr Geld für dich!



SWK.online/**Erdgas**

Günstiger Strom.
Mehr Geld für dich!



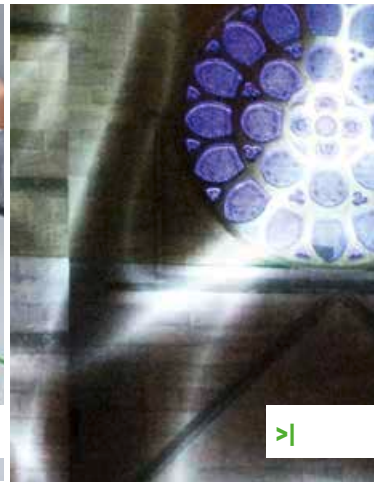
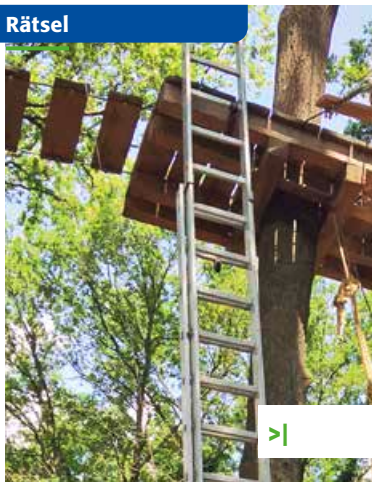
SWK.online/**Strom**

Unsere neuen Online-Produkte.
Jetzt informieren unter: www.swk.online



SWK
Stadtwerke Kaiserslautern

Für Sie. Mit ganzer Energie.



UND SO EINFACH GEHT'S!

- > Auf welcher Seite haben Sie diese Bilder im Magazin schon gesehen? Ordnen Sie die Ausschnitte zu.
- > Tragen Sie die passenden Seitenzahlen in die Felder ein.
- > Addieren Sie alle Zahlen. Die Summe ergibt die Lösung.

Schreiben Sie die Lösungszahl unseres Rätsels auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:
 SWK Stadtwerke Kaiserslautern
 Postfach 2545
 67613 Kaiserslautern
 Oder eine E-Mail oder ein Fax senden an:
 mitganzerenergie@swk-kl.de
 Fax: 0631 8001-3122

Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2017.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt.

LÖSUNGSZAHL:

Mitmachen und gewinnen

Damit gelingt jeder Tee: Der Tee- und Wasserkocher Gourmet Advanced Automatic 42439 garantiert zu jeder Zeit, dank digitalem 24-Stunden-Einschalt-Timer, den perfekten, aromatischen Teegenuss. Zusätzlich kann der Kenner aus sechs verschiedenen Teeprogrammen mit vier Brühstärken auswählen. Also machen Sie mit und gewinnen Sie!



1

Ein Gourmet Tea Automatic 42439 von Gastroback im Wert von 260 Euro



2

Eine Pebble Time Steel Smart Watch silberfarben im Wert von 110 Euro

3

Ein Spirelli-Spiralschneider im Wert von 25 Euro



Die Gewinner ...

... der vorigen Ausgabe:
 Die Video-Türgegensprechanlage Smartwares VD36W ging an Ilse Wilhelm aus Otterberg. Die Virtual Reality Brille von Noon gewann Carmen Lossen aus Kaiserslautern. Die 3 x 2 Karten für das Kammgarn Blues Festival sicherten sich Bärbel Fettig-Endlich und Henny Guillium, beide aus Kaiserslautern, und Anna Esper aus Sembach. Über den Fitnesskurs für Erwachsene freuten sich Denise Keller aus Krickenbach und Helga Fischer aus Kaiserslautern. Das Los für den TSG-Kurs „Kids in Action“ fiel auf Rosario Reifenschläger-Heaton aus Sembach und Alexandra Hocke aus Kaiserslautern. SWK gratuliert herzlich allen Gewinnern!